



Musicalproduktion „Gisela und Stephan“

Projektdaten

Schulen	Schyren-Gymnasium, Pfaffenhofen
	Kodály Zoltán Magyar Kórusiskola (Ungarn)
Thema	Musicalproduktion „Gisela und Stephan“
Projektsprache	Deutsch/Ungarisch
Altersstufe	Sekundarstufe I und II
Projektdauer	21.09. – 05.10.2013
Förderprogramm	Schulpartnerschaften MOE
Partnerschaft seit	2012

Projektbeschreibung

Mit insgesamt über 150 musikbegeisterten Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften des Schyren-Gymnasiums in Pfaffenhofen und der Kodály Zoltán Magyar Kórusiskola in Budapest wurde die Musicalproduktion „Gisela und Stephan“ auf die Beine gestellt. Vom Bühnenbild und der Gestaltung der Kostüme über Regiekonzept und der Vermarktung bis hin zur Vertextung und Vertonung des Musicals wurde das Projekt gemeinsam erarbeitet.

Das Musical handelt von der Hochzeit der bayerischen Herzogstochter Gisela mit dem ungarischen Fürstensohn István (Stephan), die um das Jahr 995 im bayerischen Scheyern stattfand und beide Nationen nach jahrhundertelangen Streitigkeiten auf friedliche Weise miteinander verband.

Nach individuellen Proben in beiden Ländern, wurden die drei Akte des Musicals auf der Bühne des Schyren-Gymnasiums von allen Beteiligten innerhalb von nur einer Woche zusammengefügt. Hochkonzentriert wurden die einzelnen Akte einstudiert und geprobt, immer das gemeinsame Ziel vor Augen: die immer näher rückenden Aufführungen in Deutschland und Ungarn. Die gemeinsame musikalische und

szenische Arbeit schweißte das Ensemble zusammen: in der Freizeit wurde miteinander gefeiert und getanzt.

Der Aufwand hat sich gelohnt! Insgesamt fünf ausverkaufte Vorstellungen in drei verschiedenen Theatern mit insgesamt über 2500 Zuschauern waren der Lohn.

Die „Tournée“ begann mit den ersten drei Aufführungen in Pfaffenhofen. Mit einem Abstecher nach Passau und dem gemeinsamen Besuch des Gisela-Grabes fuhr das Ensemble nach Budapest um dort ihr Musical auf zwei professionellen Bühnen, dem Nationalen Tanztheater und dem Elisabethenpark-Theater, aufzuführen.

Das Projekt wurde in einem 86seitigen zweisprachigen Programmheft und einer professionellen Video-Produktion auf DVD sowie auf der zweisprachigen Homepage www.gisela-musical.eu festgehalten. Auch der Rundfunksender Bayern 2 hat ein halbstündiges Feature gebracht.

Das Projekt belegte den zweiten Platz im Projektwettbewerb 2013.